INTERKOMMUNALES KLIMASCHUTZTEIL-KONZEPT ZUR KLIMAANPASSUNG DER REGION RHEIN-VOREIFEL

Auftaktveranstaltung | 06. Februar 2020

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Begrüßung

Wolfgang Henseler
Bürgermeister | Stadt Bornheim

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Agenda

- **17:00 Uhr:** Begrüßung durch **Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler (Stadt Bornheim)**
- **17:10 Uhr:** Einbettung des Konzepts in die bisherigen Maßnahmen der Klimaregion Rhein-Voreifel sowie Zielsetzung und Hintergründe durch **Herrn Dr. Paulus (Stadt Bornheim)**
- **17:15 Uhr:** Vorstellung der Inhalte und Herangehensweise bei der Erstellung des Klimaschutzteilkonzepts sowie erster Analysen durch **Frau Dr. Monika Steinrücke (K.PLAN)**
- **17:45 Uhr:** Rückfragen und Diskussion
- **18:00 Uhr:** Get Together/ Abfrage von Betroffenheitsschwerpunkten durch den Klimawandel in den einzelnen Kommunen
- **18:30 Uhr:** Ausklang der Veranstaltung

Einbettung des Konzeptes in bisherige Maßnahmen | Ziele und Hintergründe

Dr. Wolfgang Paulus
Amtsleiter Umwelt- und Grünflächenamt | Stadt Bornheim

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Auswirkungen des Klimawandels in der Region Rhein-Voreifel

Dr. Monika Steinrücke
Geschäftsführerin | K.PLAN - Klima.Umwelt & Planung GmbH

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

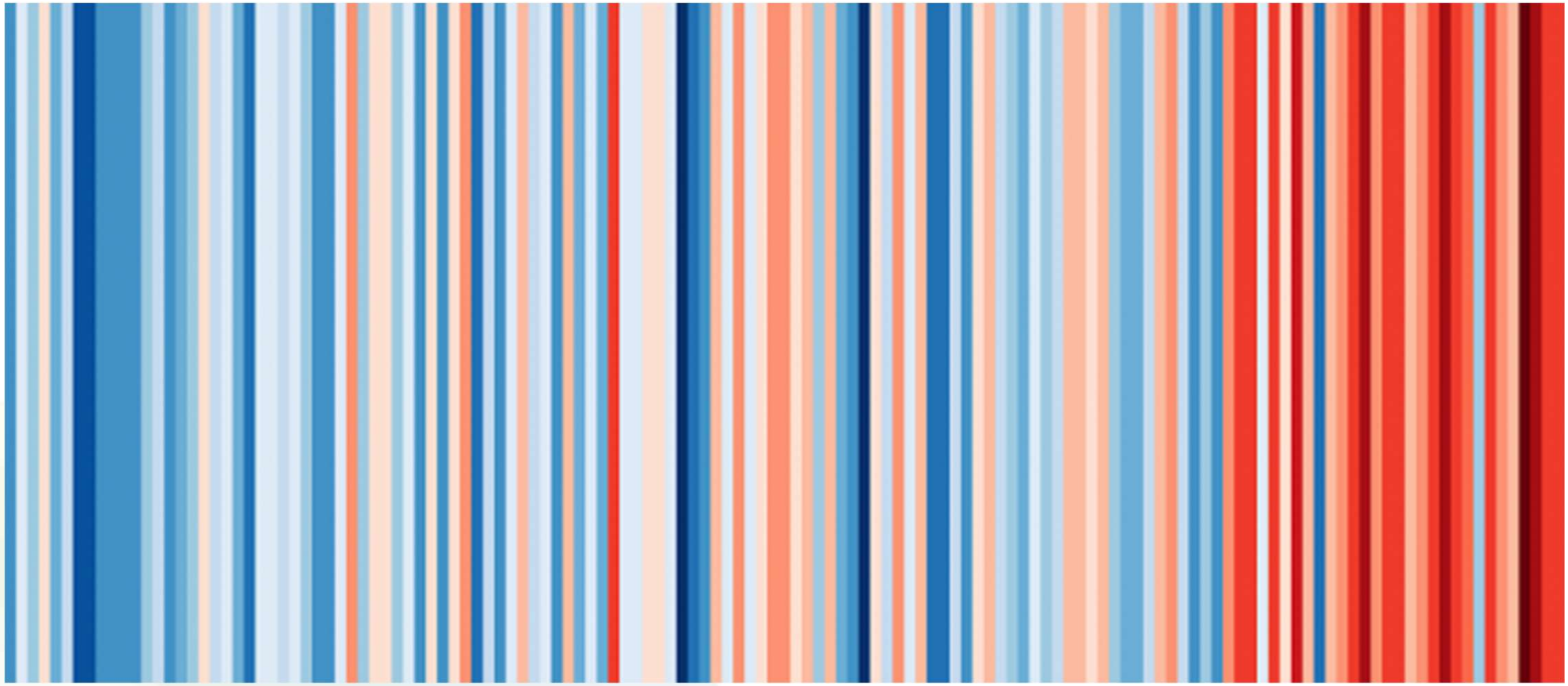
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Strichcode Jahresmitteltemperaturen in Deutschland von 1881 - 2016

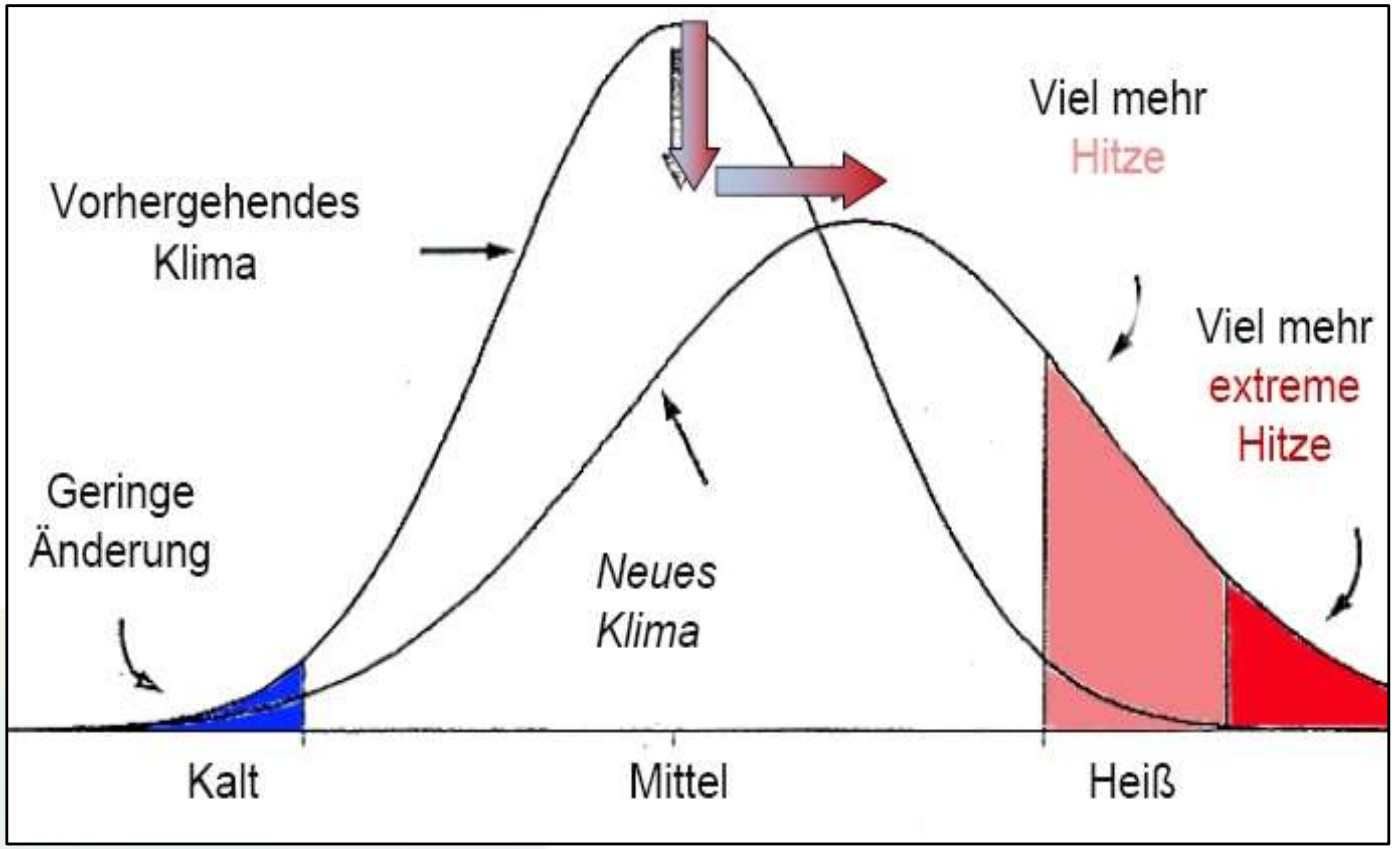


Datensatz des DWD; Grafik: Ed Hawkins/klimafakten.de

Klimawandel:

- Hitze

Temperaturen: Zunahme von Mittelwert und Streuung



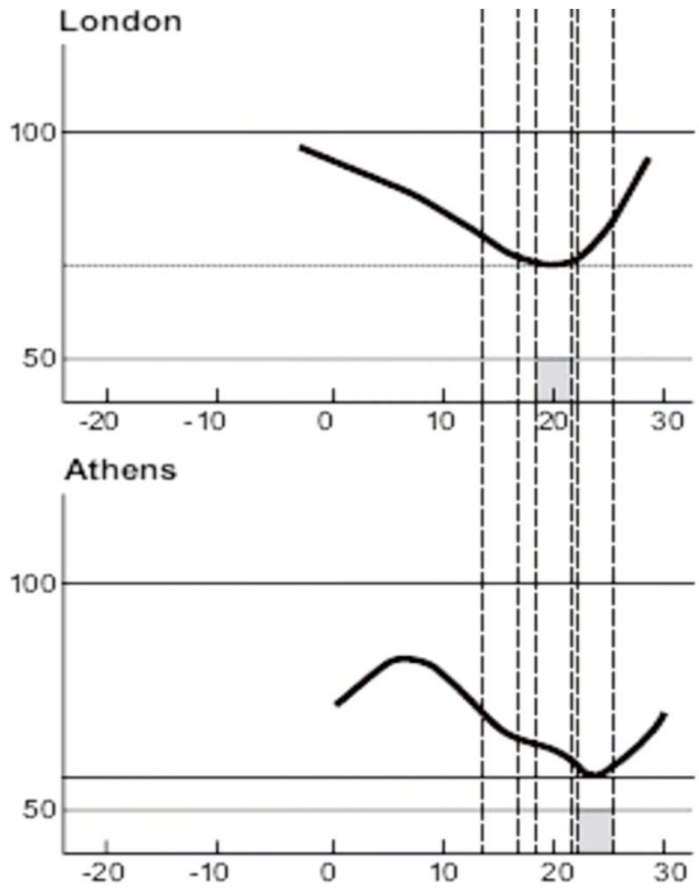
Quelle: P.Hupfer, Nat.wiss.Rdsch. 5/04

KLIMAREGION Rhein-Voreifel
K.PLAN Klima.Umwelt & Planung
InnovationCity Management

Folgen der Hitzebelastung

- Risikogruppen
- Andauer
- Jahreszeit
- Zeitpunkt

Tägliche Todesfälle pro Million Einwohner (65-74 Jahre)



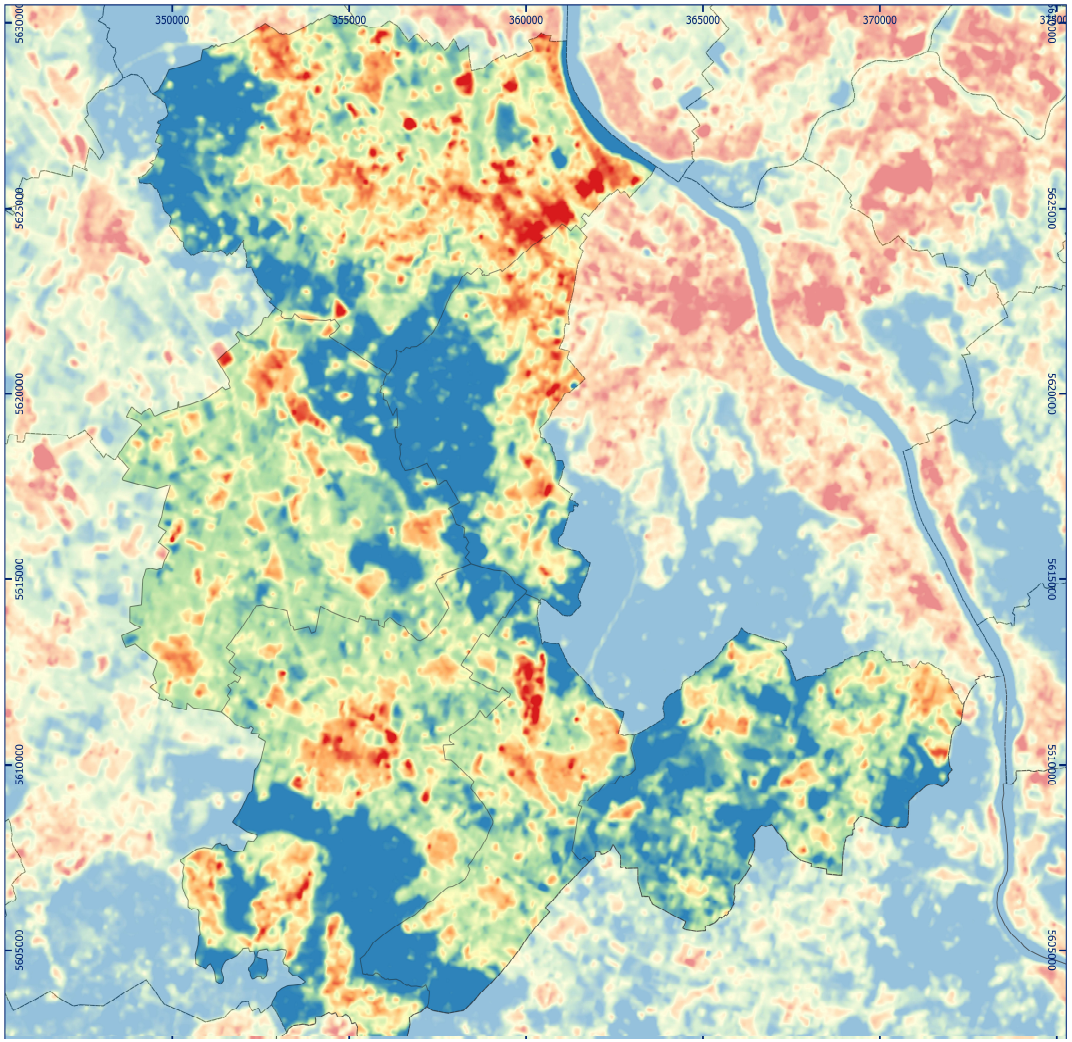
Tagesmitteltemperatur in °C (Hassi & Rytkönen 2005)

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Räumliche Verteilung der Hitze



Rhein-Voreifel

Karte der Oberflächentemperaturen

Oberflächentemperaturen am Tag

Heiße Oberflächen

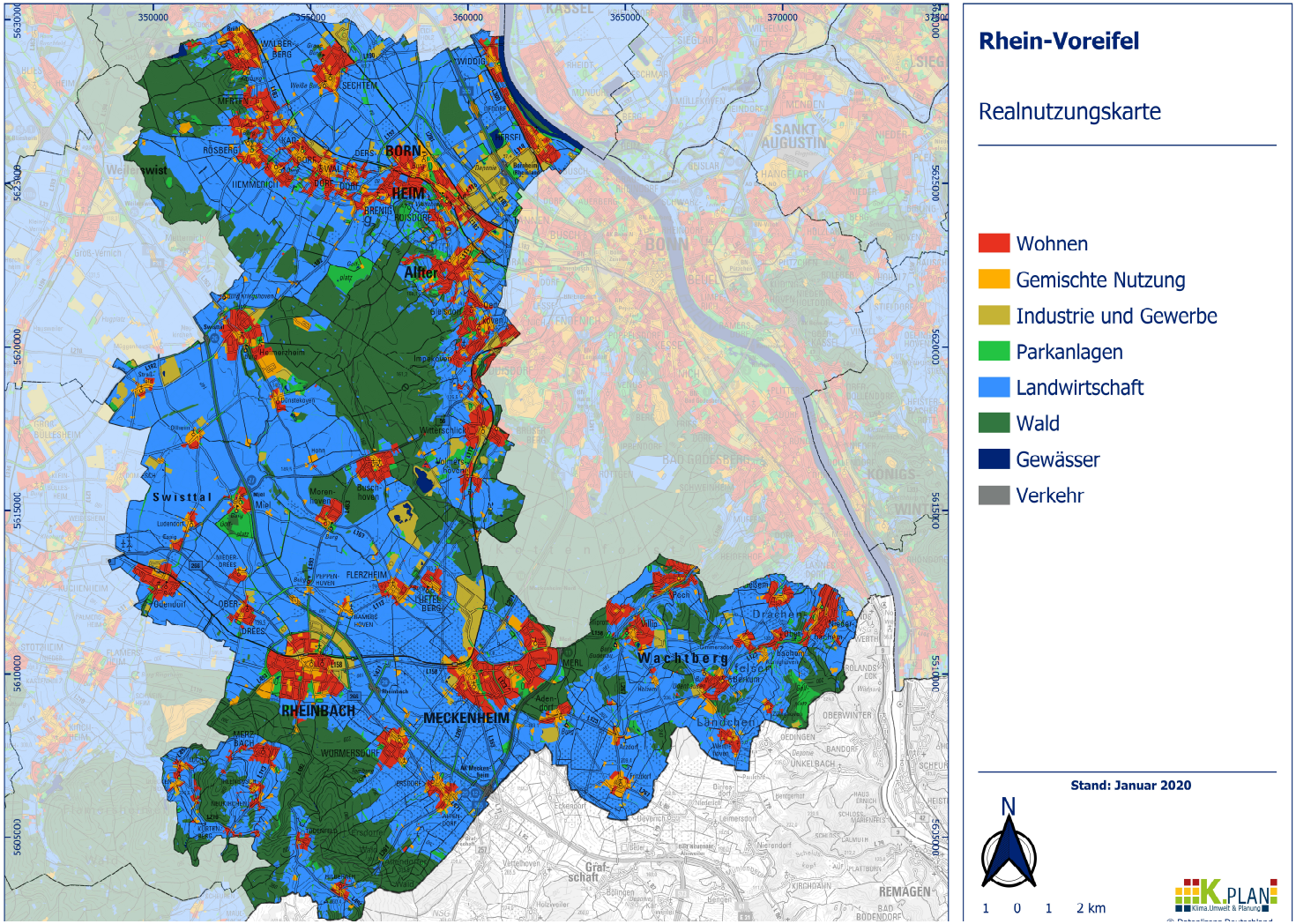
Kühle Oberflächen

Satellitendaten:
Landsat 8
Aufnahme am 29.06.2019, 10:21 Uhr
Thermal Infrared Sensor, Band 10
Spektralbereich: 10,6 - 11,19 µm

N

1 0 1 2 km

Räumliche Verteilung der Hitze



KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Geeignete Baumaterialien und Farben verwenden

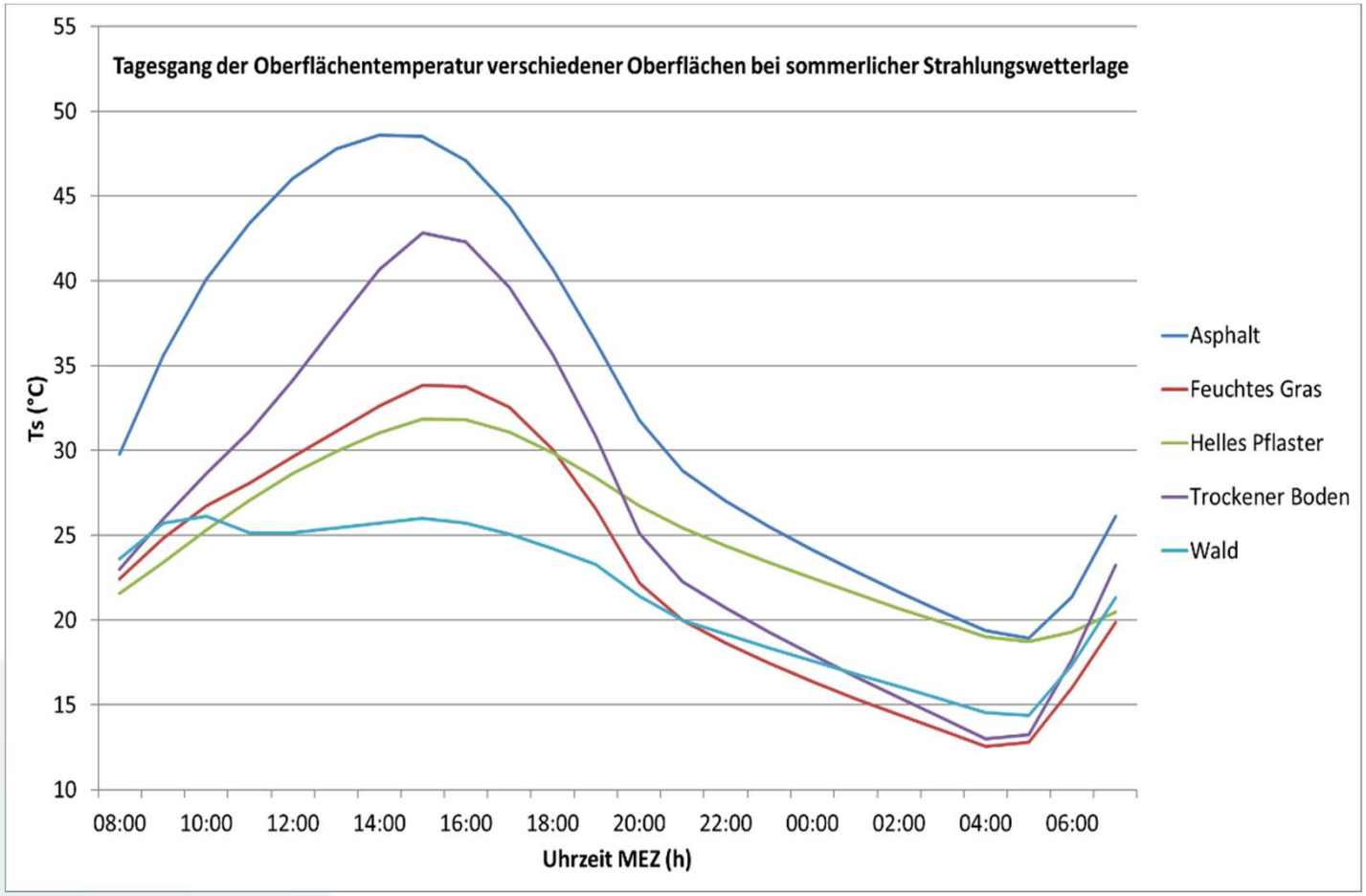
(Fotos: K.PLAN GmbH)

Geeignete Baumaterialien und Farben verwenden

Verkehrsflächen mit hellen Oberflächen

(Foto: K.PLAN GmbH)

Geeignete Baumaterialien und Farben verwenden



(K.PLAN GmbH)

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Privatumfeld:
Geeignete Baumaterialien und Farben verwenden

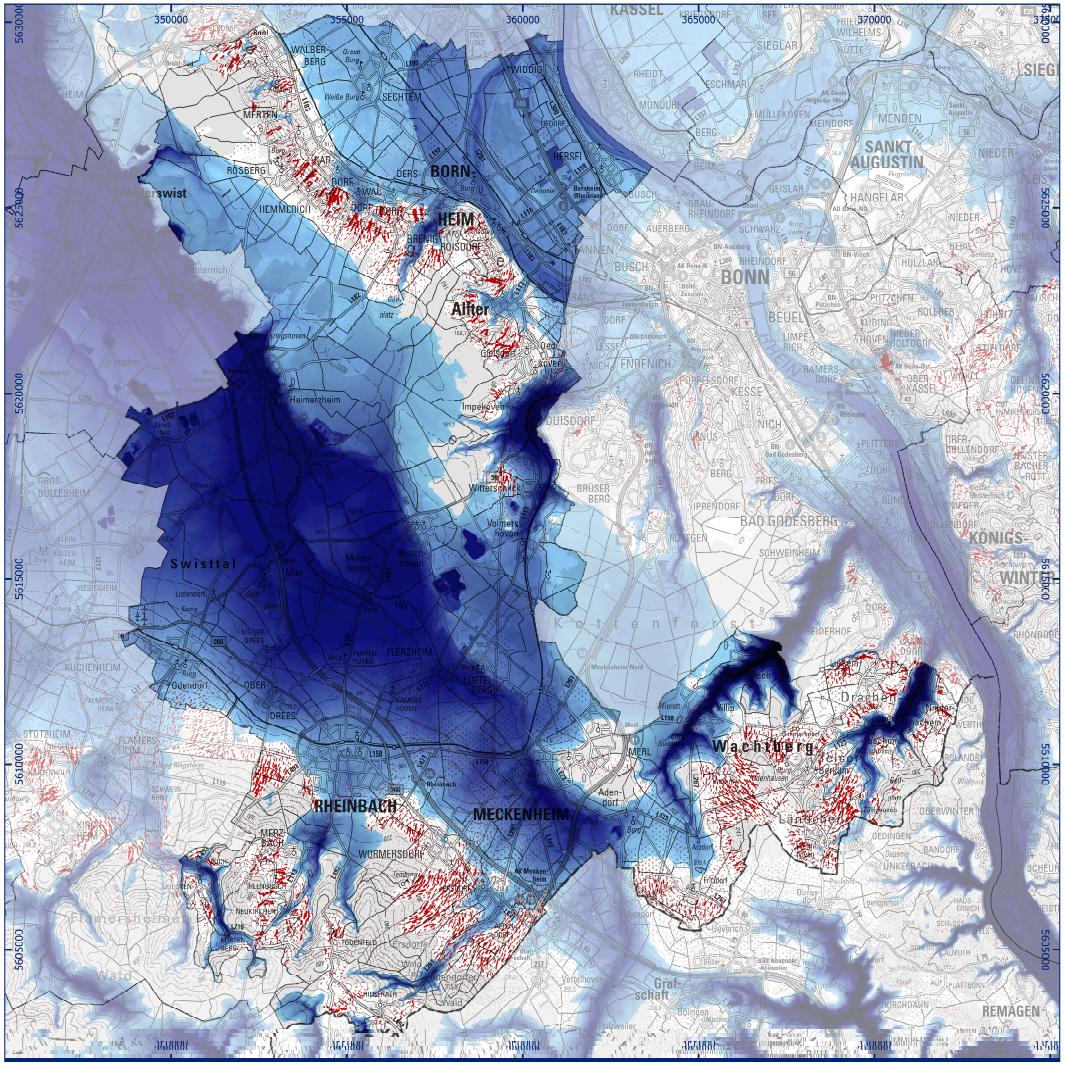
(Fotos: K.PLAN GmbH)

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Kaltluft zur Kühlung



Rhein-Voreifel

Karte der Kaltluftverteilung

Kaltluftfluss und Kaltluftsammelgebiete nach 4 Stunden

Kaltluftmächtigkeit

- ab 2m
- ab 5m
- bis 13,5m
- Kaltluftbewegung
- Stadtgrenzen

ENTWURF Stand: Januar 2020

N

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

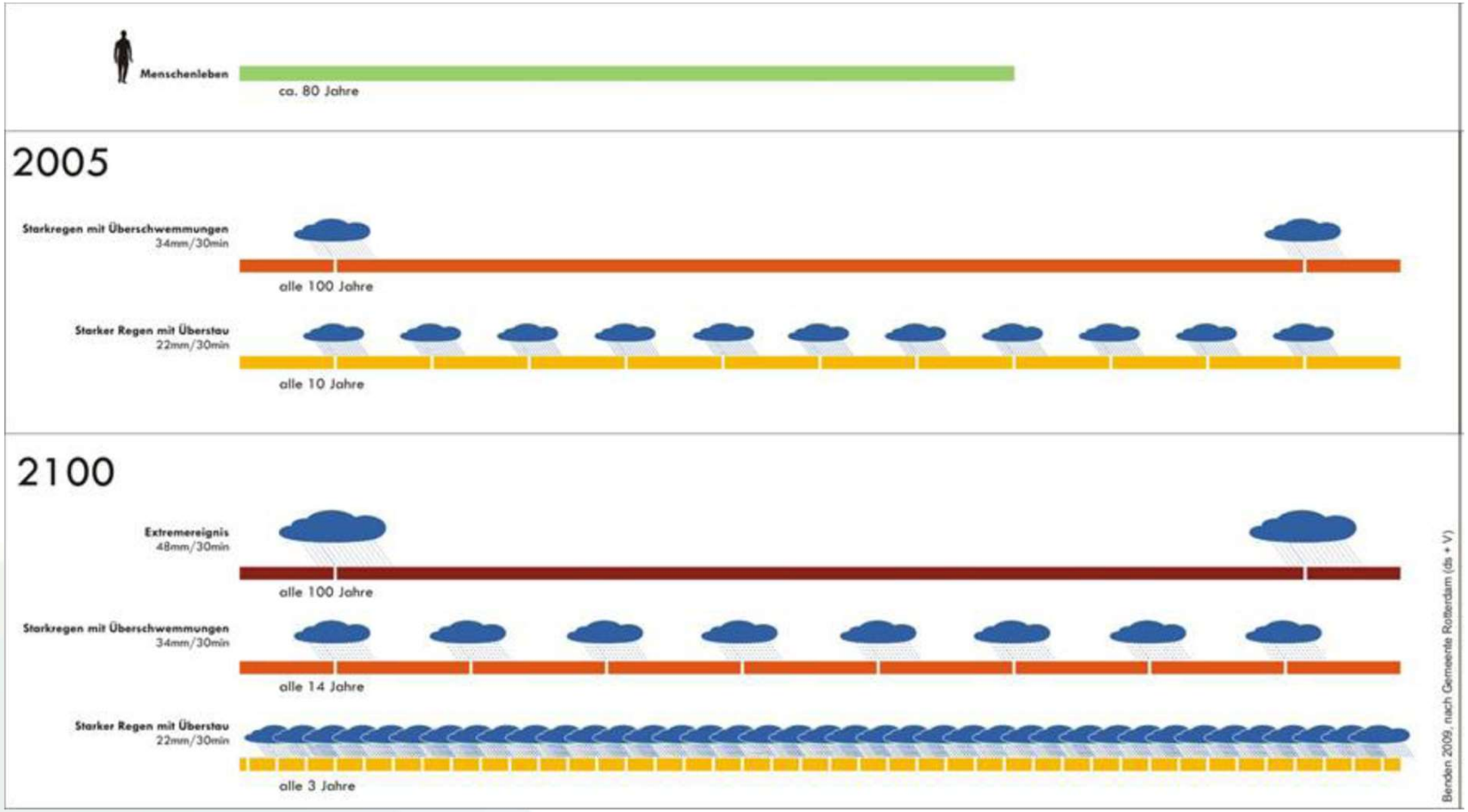
K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Zunahme der Starkregenereignisse pro Menschenleben

Klimawandel:

- Starkregen

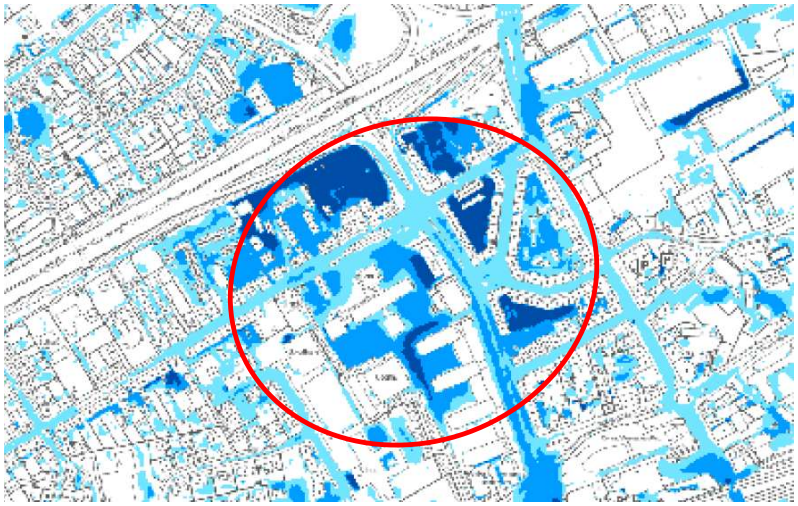


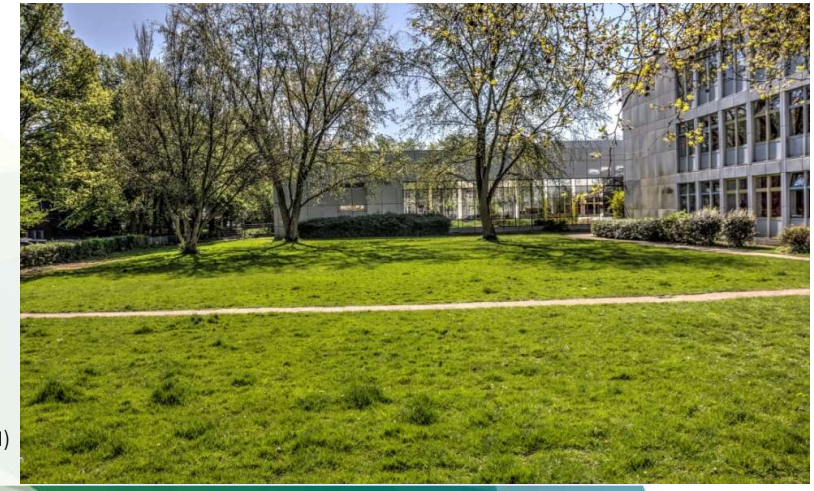
KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Identifizierung von Belastungsgebieten: Wasser





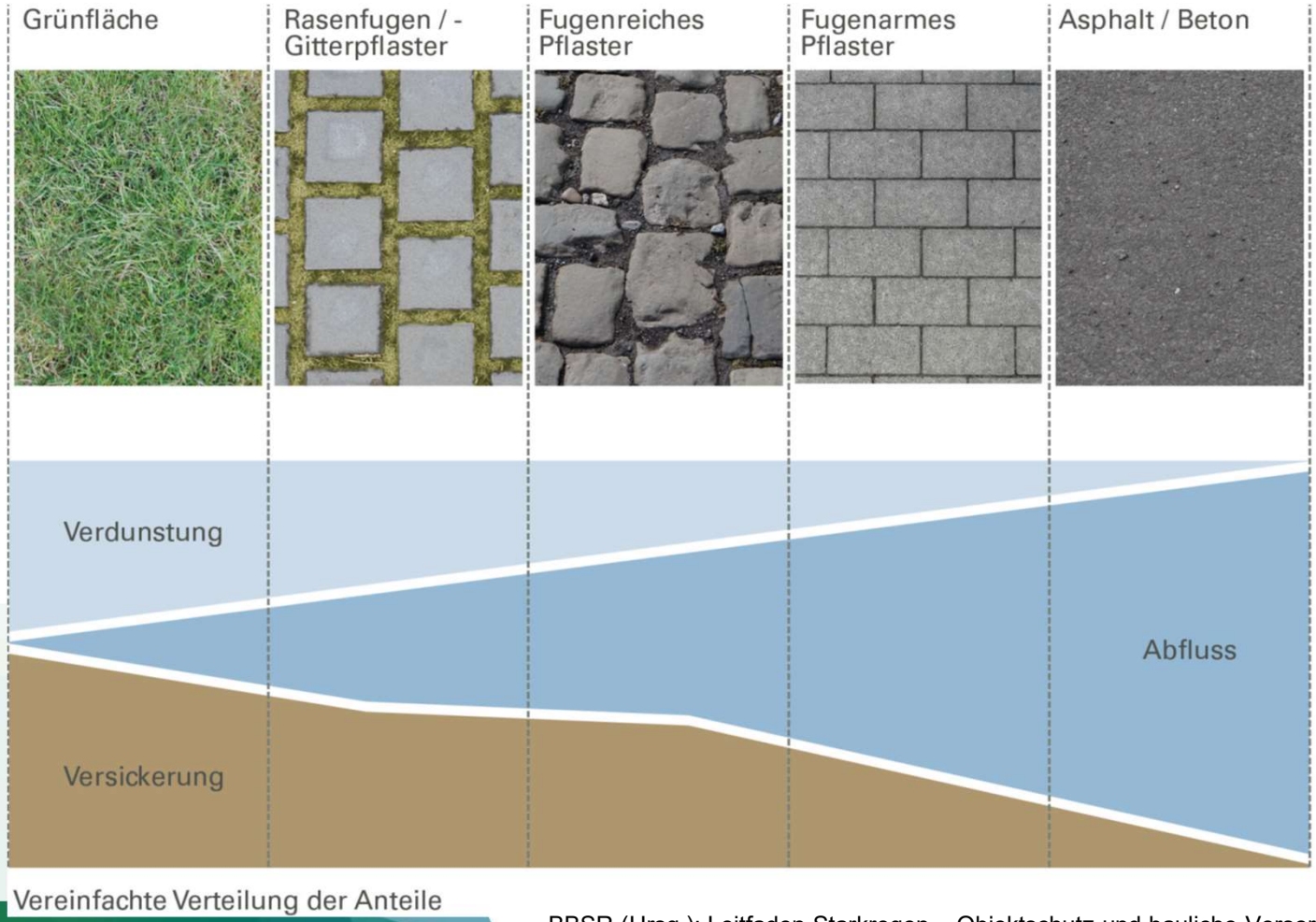
(Fotos: K.PLAN GmbH)

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Was passiert mit dem Regen?



Vereinfachte Verteilung der Anteile

BBSR (Hrsg.): Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge, Bonn 2018

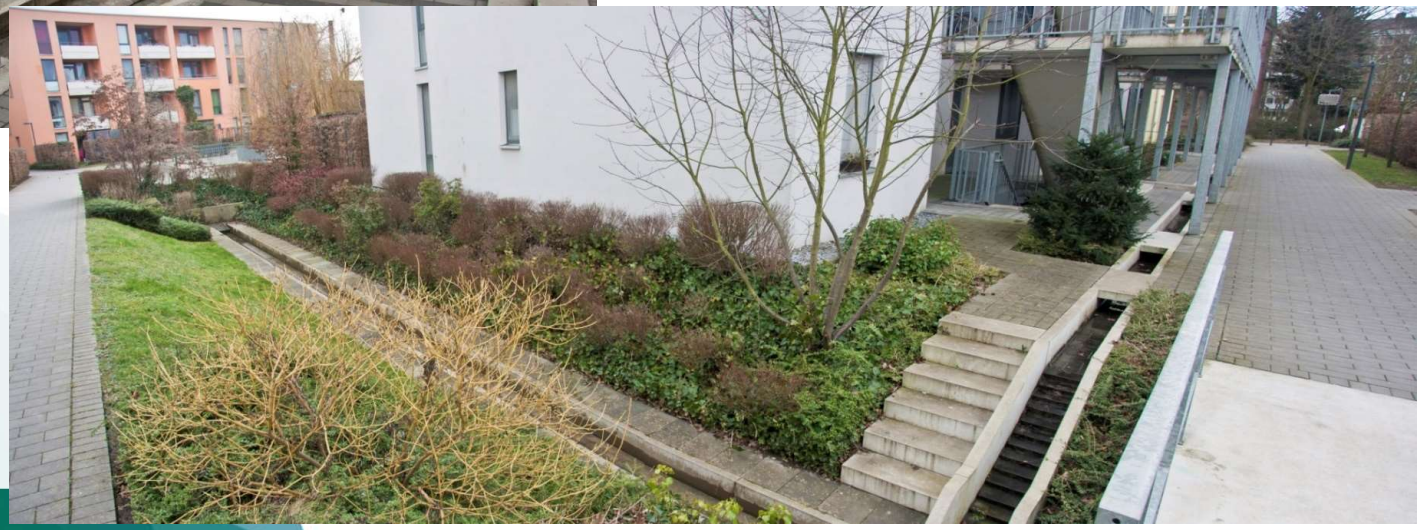
KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Was passiert mit dem Regen?

Anpassungsmöglichkeiten im privaten Umfeld



(Fotos: K.PLAN GmbH)

KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Klimawandel

Klimaschutz ≠ Klimaanpassung ?

Klimaschutz und Klimaanpassung !!!

Musterhafte Dachbegrünung mit Solaranlage in der Schweiz/ Fotonachweis: © Nathalie Baumann

Extremwetterereignisse vergangener Jahre lassen Folgen des Klimawandels **stärker als bisher** in Bewusstsein der Bevölkerung und der kommunalen Verantwortlichen rücken

↓

Kommunen müssen sich **verstärkt mit Auswirkungen** des Klimawandels **beschäftigen** und Anpassungsstrategien entwickeln

↓

Nachhaltiger Stadtumbau beinhaltet oft **langwierige Prozesse** → **rechtzeitiges** Ergreifen von Anpassungsmaßnahmen erforderlich

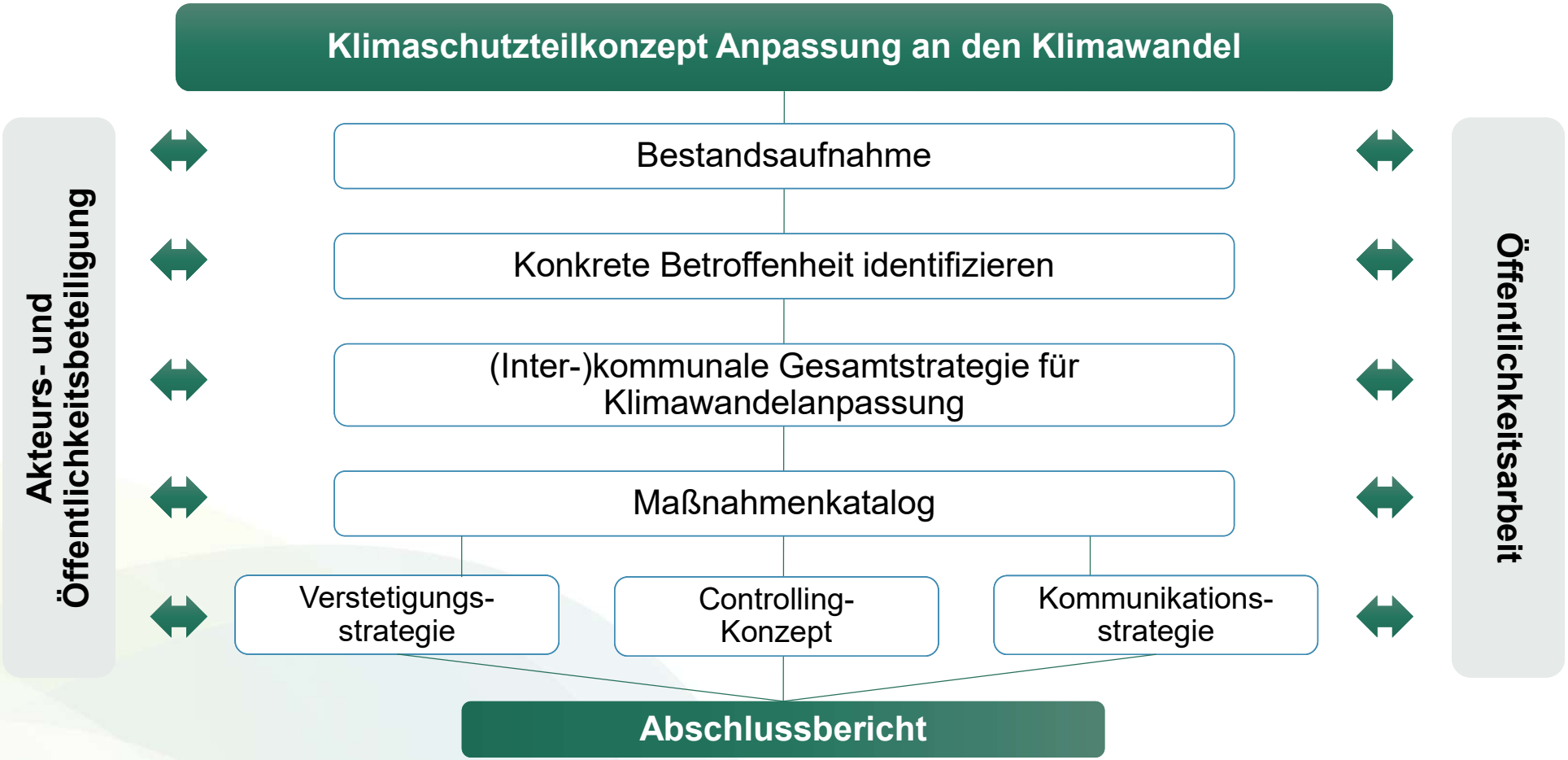
Integrierte Herangehensweise unter Beteiligung **aller** verschiedener Akteure notwendig:

- Kommunale Fachämter
- Kommunalpolitiker
- Architekten
- Planungsbüros
- Hauseigentümer
- Immobilienwirtschaft
- Fachöffentlichkeit
- Interessierte Öffentlichkeit

↓

Konzept zur Anpassung an den Klimawandel

KLIMAREGION Rhein-Voreifel | K.PLAN Klima.Umwelt & Planung | InnovationCity Management



KLIMAREGION Rhein-Voreifel

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung

InnovationCity Management

Rückfragen und Diskussion

Dr. Monika Steinrücke
Geschäftsführerin | K.PLAN - Klima.Umwelt & Planung GmbH

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Abfrage von Betroffenheitsschwerpunkten durch den Klimawandel in den einzelnen Kommunen

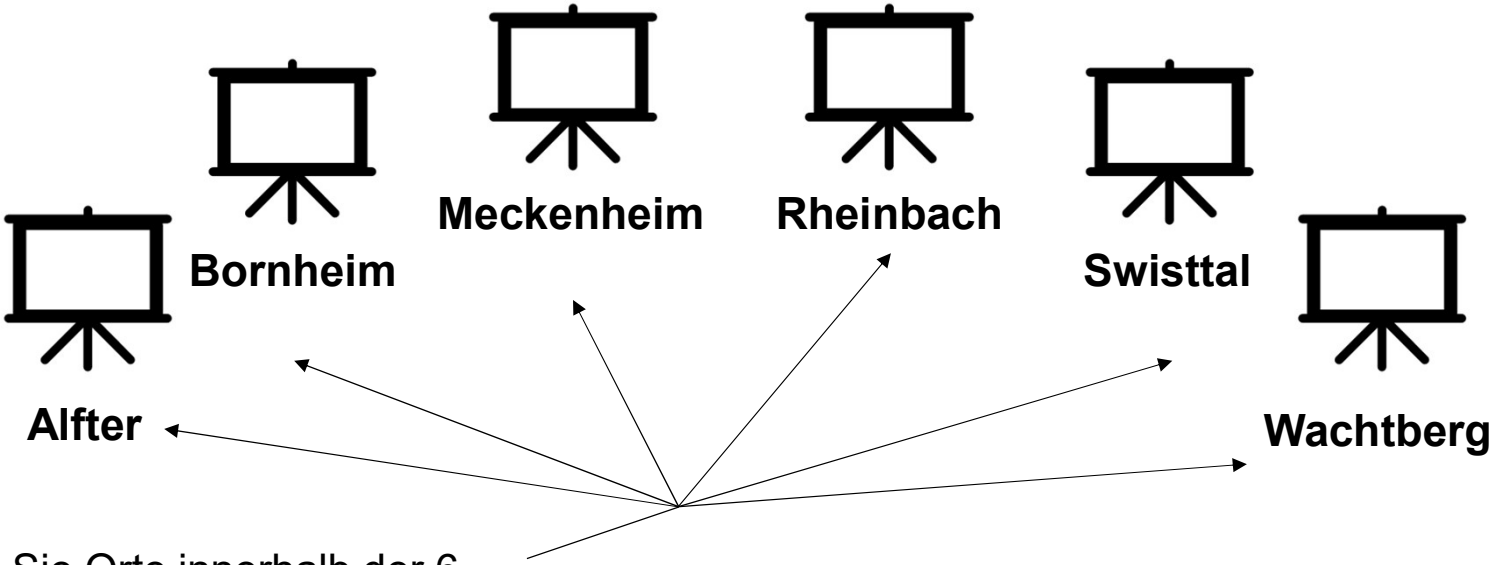
im Rahmen des Get-Togethers

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bitte markieren Sie Orte innerhalb der 6 Gemeinden farbig, an denen Sie Einschränkungen, Beeinträchtigungen oder Auffälligkeiten im jeweiligen Themengebiet wahrnehmen:

- = Hitze/ Dürre
- = Starkregen/ Hochwasser
- = Wind/ Sturm
- = fehlendes Grün/ Artenvielfalt

Platz für sonstige Anmerkungen zu den Themenfeldern oder Erfahrungen

INNOVATION CITY
MANAGEMENT GMBH

Südring-Center-Promenade 3
D-46242 Bottrop

Telefon +49 2041 70-5000
Telefax +49 2041 70-5025

info@icm.de
www.icm.de

Geschäftsführer:
Burkhard Drescher (Sprecher)
Tobias Clermont

Registergericht - Gelsenkirchen: HRB 11233

K.PLAN - Klima.Umwelt & Planung GmbH

Vertreten durch:
Dr. Monika Steinrücke
Denis Ahlemann
Steffen Schrödter

Telefon: 0170 | 833 1373
E-Mail: info@stadtklima.ruhr
Adresse: Steinring 55 | 44789 Bochum

Registereintrag:
Eintragung im Registergericht: Bochum
Registernummer: 15626

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

INNOVATIONCITY RUHR IST EIN PROJEKT DER
INITIATIVKREIS RUHR GMBH

Brunnenstraße 8
D-45128 Essen

Gefördert durch
das Land
Nordrhein Westfalen